



BahnRadeln im sonnigen Herzen Deutschlands

www.bahnradrouten.de

Radwanderführer in jeder Buchhandlung und bei www.bva-bielefeld.de

Gestaltung: promedium · Bielefeld, 03.2008 · Foto: Pro Herford, Thorsten Godecker

Mit dem Rad entlang der Werre

Entdecken Sie die landschaftliche Schönheit des Ravensberger Hügellands und den Naturraum Werre auf einer abwechslungsreichen Route durch die Städte Herford, Löhne und Bad Oeynhausen, sowie die Gemeinden Hiddenhausen und Kirchlengern. Der Werre-Radweg verläuft von der alten Hansestadt Herford bis zur Mündung der Werre in die Weser, dem sogenannten „Werre-Weser-Kuss“, in Bad Oeynhausen. Über eine Strecke von 26 km verläuft der Werre-Radweg vorwiegend eben und ist in beiden Richtungen mit dem Logo beschildert.

Die Werre wurde über die Jahrhunderte hinweg immer wieder begradigt, sei es um die Hochwassergefahr zu mindern, sei es um ertragreiche landwirtschaftliche Flächen zu gewinnen. So grub sich der Fluß immer tiefer ein und fließt heute in weiten Teilen begleitet von Deichen. Aber es sind auch noch Reste der alten Flusssarme zu erkennen. Unterschiedliche Maßnahmen in den letzten Jahren haben dafür gesorgt, dass die Werre heute wieder naturnahe Strukturen aufweist. Steile Abbruchkanten, Sandbänke



und Kiesinseln konnten sich bilden. Die verbesserte Wasserqualität lässt Äsche, Steinbeißer, Flussbarsch, Lachs und andere Fischarten wieder heimisch werden.

Unterwegs im Kreis Herford

Nehmen Sie sich Zeit um 1200 Jahre Geschichte zu erkunden, die in Herford auf Schritt und Tritt sichtbar wird. Lassen Sie sich im MARTa Herford auf zeitgenössische Kunst ein. Entspannen Sie bei einem Bummel über das Gelände der Aqua Magica oder im Kurpark und am Gradierwerk von Bad Oeynhausen. Um verbrauchte Kraftreserven wieder aufzufüllen hält die örtliche Gastronomie ein abwechslungsreiches Angebot für Sie bereit.

Gut zu wissen

Tourist-Information Herford Bäckerstraße 30, Alter Markt, 32052 Herford

Öffnungszeiten:

Mo geschlossen, Di bis Fr 10.30 – 18.00 Uhr, Sa 10.00 – 14.00 Uhr
Telefon (0 52 21) 189 - 15 26 · Fax: (0 52 21) 189 - 15 60
infocenter@herford.de · www.herford.de · www.pro-herford.de

Gemeinde Hiddenhausen

Rathausstraße 1, 32120 Hiddenhausen

Telefon (0 52 21) 964 - 349 / -352 · Fax: (0 52 21) 1 71 54
info@hiddenhausen.de · www.hiddenhausen.de

Stadt Löhne

Oeynhausener Straße 41, 32584 Löhne

Telefon (0 57 32) 100 - 625 · Fax: (0 57 32) 100 - 313
info@loehne.de · www.loehne.de

Gemeinde Kirchlengern

Rathausplatz 1, 32278 Kirchlengern

Telefon (0 52 23) 75 73-0 · Fax: (0 52 23) 75 73-19
info@kirchlengern.de

Tourist-Information Bad Oeynhausen

Im Kurpark, 32545 Bad Oeynhausen

Telefon (0 57 31) 13 00 · Fax: (0 57 31) 13 13 35
staatsbad@badoeynhausen.de · www.badoeynhausen.de

Stand März 2008



Von Herford bis zur Weser

Werre-Radweg

www.Werre-Radweg.de



Werre-Radweg

Start oder Ziel des Werre-Radweges ist die Mündung der Werre in die Weser bei Bad Oeynhausen oder die Kreisgrenze südlich von Herford. Durch die günstige Verkehrsanbindung an die Bahnlinie Ruhrgebiet- Hannover bieten sich auch Teilstrecken von den Bahnhöfen Hiddenhausen-Schweicheln oder Löhne aus an. Eine Alternativroute führt über einen Abschnitt des Else-Werre-Radweges über Kirchlengern. Sie zweigt in Schweicheln bzw. Obernbeck ab, führt durch den Ortskern von Kirchlengern und mündet wieder auf den Werre-Radweg.

Angebunden an den Werre-Radweg sind der Else-Werre-Radweg, der Weser-Radweg, der Soleweg und die Bahn Rad Route Weser-Lippe



Der Werre-Radweg in Stichworten

Beschaffenheit: Radwege, Wirtschaftswege, Straßen, überwiegend eben, nur eine Steigung am Spatzenberg in Löhne

Strecke ca. 26 km

Herford- Hiddenhausen- Löhne – Bad Oeynhausen

Alternativroute ca. 31 km

Herford- Hiddenhausen – Kirchlengern- Löhne- Bad Oeynhausen

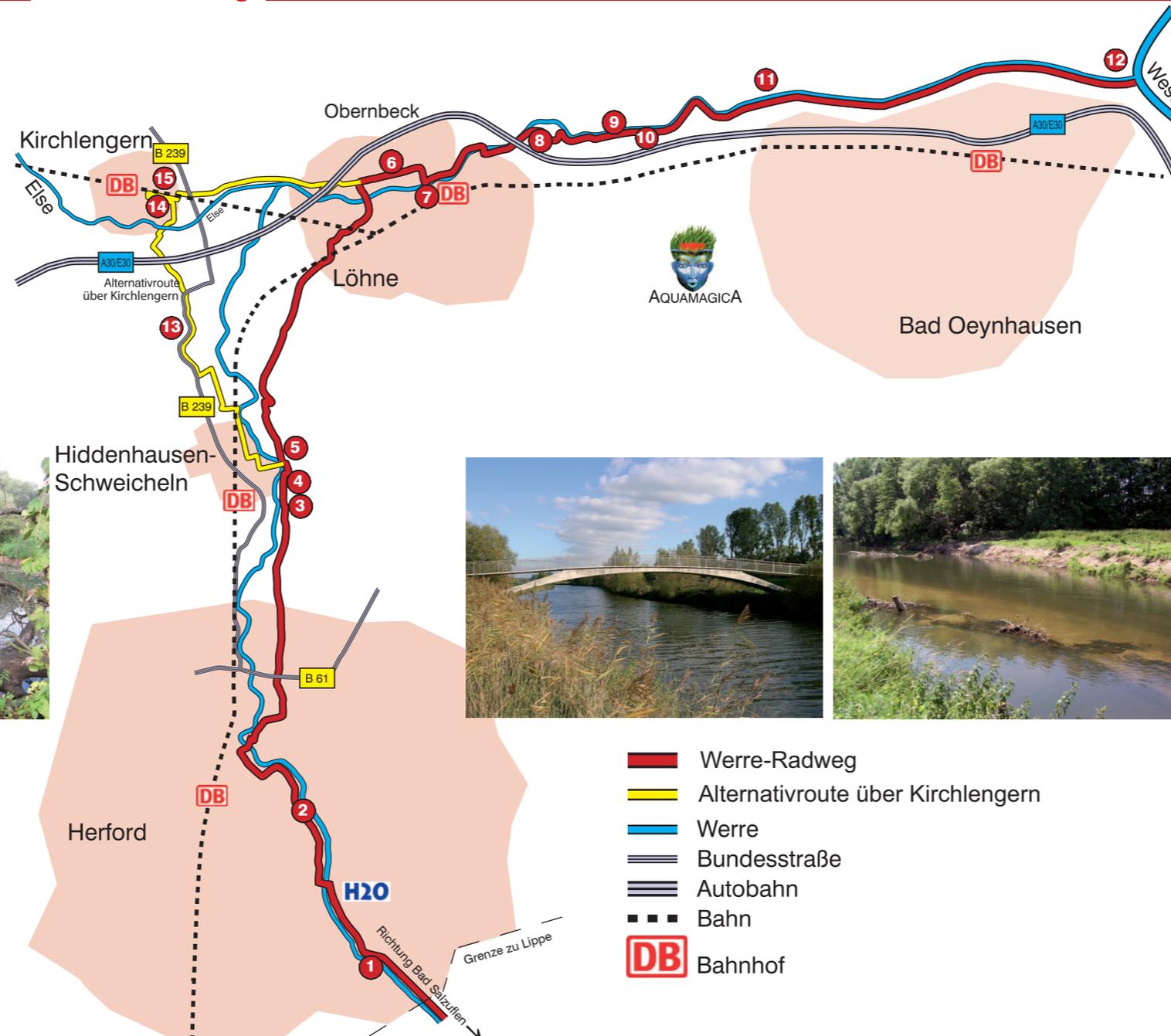
Teilabschnitte

Bahnhof Herford – Bahnhof Löhne, **ca. 12,5 km**

Bahnhof Schweicheln - Bahnhof Löhne, **ca. 7,7 km**

Bahnhof Löhne - Bahnhof Bad Oeynhausen, **ca. 7,6 km**

Streckenführung



Hinweis: Der Werre-Radweg wird im Kreis Lippe weitergeführt. Die Beschilderung wird im Kreis Lippe derzeit vorbereitet.

Sehenswertes

- Totholz** wurde als Strömungslenker und belebendes Strukturelement in die Werre eingebaut.
- Wehranlage Bergertor** versorgte ab dem Mittelalter einen Verteidigungswall mit Wasser. Bis kurz nach dem Krieg befand sich hier eine Badeanstalt. Heute dient sie dem Hochwasserschutz, hat eine Fischtreppe sowie eine Kanu-Wildwasserstrecke.
- Werre-Aue:** Die Werre hat hier eine relativ breite Aue, die sie bei Hochwasser gut ausnutzt.
- Naturschutzgebiet Bramschebach-Nagelsbachtal** ist ein typisches Ravensberger Siektal mit recht naturnahen Bachläufen und einer natürlichen Fischfauna.
- Aufforstung Spatzenberg** enthält noch kleine Heidereste. Der Wald wurde von der Stadt Löhne nach dem 2. Weltkrieg angepflanzt.
- Baumlehrpfad „In der Masch“** stellt 24 einheimische und fremde Baumarten vor.
- Hochwasserrückhaltebecken Löhne** dient der Hochwassersicherung der Stadt Löhne und ist sehr naturnah gestaltet.
- Brücken:** Etwa 20 Brücken überspannen die Werre zwischen Herford und der Mündung.
- Werre-Ökologie:** Trotz seines naturfernen Ausbaus ist der Fluß Flora-Fauna-Habitat für den Steinbeißer, in anderen Abschnitten renaturiert sich die Werre selbst und bildet Steilwände mit Uferschwalbenkolonien, Kiesinseln, Kies- und Sandbänken.
- Werre-Altarm** ist eine Erinnerung an den natürlichen Verlauf der Werre.
- Sielwehr** ist in Bad Oeynhausen vor 250 Jahren gebaut worden, um den Kokturkanal mit Wasser zu versorgen und diente zur Gewinnung von Wasserkraft zur Beschickung des Gradierwerks mit Sole.
- Werre-Weser-Kuss:** Hier mündet die Werre in die Weser.

Alternativroute

- Gut Oberbehme** ist ein altes Wasserschloß aus dem 12. Jahrh.
- Kraftwerk E.ON** in Kirchlengern wird noch bei Spitzenbedarf benutzt.
- Ehemaliger Bahnhof der **Wallücker Kleinbahn** – Baudenkmal